

Bauwerke
Heimatmuseum Gandahus, Vals



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Heimatmuseum Gandahus, Vals
Datum	16. Jh.
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Das Gandahus in Vals Platz zählt zu den ältesten Strickbauten im Valsertal. Der Bau geht vermutlich auf das 16. Jahrhundert zurück. Den Namen "Gandahus" trägt das einfache Bauernhaus aufgrund seines ursprünglichen Standortes in Ober Ganda bei Leis, unterhalb des alten Weges nach Zerfreila. 1945 wurde das Wohnhaus dort zerlegt und in Vals-Platz oberhalb des Hofes Treua wieder aufgebaut. Seither ist im Haus das Heimatmuseum untergebracht. Über dem gemauerten Kellergeschoss erhebt sich ein zweigeschossiger Strickbau mit Stube und darüberliegender Kammer. Bergseitig schliesst sich der gemauerte Küchenteil an, der von einem ortstypischen gemauerten Aussenkamin abgeschlossen wird. An der Giebelfassade fällt der sogenannte Heidenbalken ins Auge. Dieser senkrechte Stud stützt den Firstbalken und tritt vor allem bei Häusern aus der Zeit vor 1600 auf. Das flache Satteldach ist mit Steinplatten gedeckt. Unter einem separaten Pultdach schliesst sich nördlich eine Stallscheune an.
Schlagworte	Aussenkamine, Bauernhäuser, Giebelfassaden, Heidenbalken, Pultdächer, Satteldächer, Stallscheunen, Steinplatten, Strickbauten
Art	Museen

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 201.
-----------------------------	---

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
 Vals, Gandahus
 None